

Prof. Dr. Rüdiger Harnisch

geb. 1955

Lebenslauf

Stand: 18. Juli 2023

Schulbildung und Studium (Germanistik, Geschichte, Soziologie, Politik)

- 1974 Abitur am Kaspar-Zeuss-Gymnasium Kronach
- 1974–1980 Studium an der Universität Regensburg (unterbrochen vom Zivildienst)
- 1980–1982 Studium an der Universität Bayreuth (abgeschlossen mit Magister Artium)

Akademische Grade (erworben an der Universität Bayreuth)

- 1986 Promotion zum **Dr. phil.** in den Fächern *Germanistische und Allgemeine Linguistik* mit einer Dissertation über *Natürliche generative Morphologie und Phonologie*
- 1998 **Habilitation** mit einer Schrift über *Grundform- und Stamm-Prinzip in der Substantivmorphologie*. Venia legendi für *Deutsche Sprachwissenschaft*

Beruflicher Werdegang

Universität **Bayreuth**, wenn nicht anders angegeben

- 1984–1988 Mitarbeiter im DFG-Projekt *Sprachminderheiten in Mitteleuropa*
- 1988–1993 Assistent am *Lehrstuhl für Germanistische Linguistik und Dialektologie*
- 1994–1996 beurlaubt für Habilitationsstipendium der DFG
- 1996–1998 Mitarbeiter am *Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft Berlin*
- 1998–2002 Oberassistent am *Lehrstuhl für Germanistische Linguistik und Dialektologie*
- 2002–2004 Professor für *Deutsche Sprache unter Einschluss von Sprachtheorie und Sprachgeschichte* an der Universität **Oldenburg**
- 2004–2021 Inhaber des *Lehrstuhls für Deutsche Sprachwissenschaft* an der Universität **Passau** (C 4, ab 2008 nach Bleibeverhandlungen W 3)
- 2021 Eintritt in den Ruhestand

Lehrstuhlvertretungen

- 1999, 2001 Karl-Franzens-Universität **Graz**
- 2002 Universität **Bayreuth**
- 2002–2004 Carl-von-Ossietzky-Universität **Oldenburg**

Rufe

- 2002 an die Carl-von-Ossietzky-Universität **Oldenburg**, C 4 (abgelehnt 2003)
- 2003 an die Karl-Franzens-Universität **Graz**, Lehrkanzel (abgelehnt 2004)
- 2003 an die Universität **Passau**, C 4 (angenommen 2004)
- 2008 an die Universität **Regensburg**, W 3 (abgelehnt 2008)
- 2008 Bleibeangebot der Universität **Passau**, W 3 (angenommen 2008)

Mitarbeit in Drittmittelprojekten

- 1984–1988 DFG-Projekt *Sprachminderheiten in Mitteleuropa* (Bayreuth)
ab 1988 *Sprachatlas von Nordostbayern* (Bayreuth) im Verbundprojekt *Bayerischer Sprachatlas* (gefördert von DFG und Freistaat Bayern)
ab 1990 DFG-Projekt *Dialektsituation im thüringisch-bayerischen Grenzgebiet* (Bayreuth/Jena)
1996–1998 *Diachronische Adäquatheitsbedingungen für Grammatiktheorien* (Berlin: Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft, kofinanziert von der DFG)
Morphologische Markiertheit und Komplexität im Sprachwandel (ebendort und ebenso)

Eigene Drittmittelprojekte (an der Universität Passau)

- 2006–2009 DFG-Projekt *Untersuchungen zur Sprachsituation im thüringisch-bayerischen Grenzgebiet nach 4 Jahrzehnten politischer Spaltung* (SPRiG)
2015–2019 DFG-Projekt *Typologie und Theorie der Remotivierung* (TheoRem)
bis 2017 *Sprechender Sprachatlas von Niederbayern und dem angrenzenden Böhmerwald – online* im Vorhaben *Bayerische Landesbibliothek online* (BLO) der Bayerischen Staatsbibliothek, München
2017 *Digitale Korpora im Sprachunterricht*, gefördert von der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

Beteiligung an übergreifenden Drittmittelprojekten (an der Universität Passau)

INTERREG-Projekte

- 2007–2008 INTERREG-III *Siedlungsnamen im Grenzraum Bayerischer Wald / Böhmerwald* (SiGBuB) mit dem Institut für Tschechische Sprache der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag
2008–2011 INTERREG-IV *Die ältesten Ortsnamen im bayerisch-tschechischen Grenzraum* (ONiG) mit dem Museum Prachatitz/Prachatice
2016–2019 INTERREG-V *Aus der Tradition in die Zukunft: Das sprachlich-literarische Erbe Ostbayerns und Südböhmens als Fokus universitärer Zusammenarbeit* (ATiZu) mit der Südböhmischen Universität Budweis
2020–2021 INTERREG-Projekt zur Ausarbeitung eines germanistischen Doppel-Bachelorstudiengangs mit der Südböhmischen Universität Budweis

DFG-Graduiertenkollegs

- 2012–2016 Phase I: *Privatheit – Formen, Funktionen, Transformationen*
2016–2021 Phase II: *Privatheit und Digitalisierung*

BMBF-Projekte im Rahmen der *Qualitätsoffensive Lehrerbildung*

- 2015–2019 Phase I: *Strategien zur Kompetenzentwicklung: Innovative Lehr- und Beratungskonzepte in der Lehrerbildung* (SKILL), Cluster *Germanistik*, Teilprojekte *Fehlerlinguistik* und *Sprachspiel*
2019–2021 Phase II: *Strategien zur Kompetenzentwicklung: Innovative Lehrformate in der Lehrerbildung, digitally enhanced* (SKILL.de), Cluster *Text – Bild – Medien*, Teilprojekt zur *Korpusbasierten Spracharbeit*

Sonstige

- 2016–2019 BMBF-Projekt *Passau Center for e-Humanities* (PACE), Teilprojekt *Multimodales Potential von Sprachatlanten*
2015–2021 Programm zur *Förderung des Studienerfolgs ausländischer Vollstudierender* (SAVE) des Bayerischen Wissenschaftsministeriums, Federführung im Teilprojekt *Wissenschaftskommunikation – deutsch* der Passauer Germanistik

Tätigkeiten in der Wissenschaftsorganisation

Universitäre Selbstverwaltung (an der Universität Passau)

- 2005–2019 Mitglied des Fachbereichs-/Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät
2009–2011 Sprecher des Departments *Sprachen – Texte – Medien* der Philosophischen Fakultät, danach Stellvertreter bis zur Auflösung der Departments 2018
2009–2011 Prodekan der Philosophischen Fakultät
2011–2013 Dekan der Philosophischen Fakultät
2013–2019 Mitglied des Senats
2015–2019 für zwei Perioden Vorsitzender des Senats und qua Amt Stellvertretender Vorsitzender des Universitätsrats

Studienangelegenheiten (der Universität Passau)

- 2005–2021 Vertrauensdozent der Friedrich-Naumann-Stiftung (Begabtenförderung)
2006–2011 Prüfungskommissionsvorsitzender des B.A.-Studiengangs *Sprach- und Textwissenschaften*
2020–2021
2011–2020 Stellvertretender Vorsitzender
2009–2011 Prüfungskommissionsvorsitzender des M.A.-Studiengangs *Text- und Kultursemiotik*, danach Stellvertretender Vorsitzender
2013–2021 Stellvertretender Prüfungskommissionsvorsitzender der B.A.- und M.A.-Studiengänge *Medien und Kommunikation*

Akademische Auslandsaktivitäten

DAAD-Gastdozenturen

- 1990 École Normale Supérieure, Jaunde, Kamerun
1991 P.J.-Meertens-Institut der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften, Amsterdam, Niederlande
2000 Universität Oulu, Finnland
2011 Universität Turku (Turun Yliopisto), Finnland
2011–2021 Beauftragter der Universität Passau für die DAAD-Partnerschaft mit der Universität Turku (Turun Yliopisto), Finnland

Forschung

- 2008–2012 Wahl in das DFG-Fachkollegium 104 *Sprachwissenschaften*
2012–2016 Wiederwahl in das DFG-Fachkollegium 104 *Sprachwissenschaften*
2008–2021 Mitglied des dreiköpfigen Direktoriums des *Instituts für Kulturraumforschung Ostbairns und der Nachbarregionen (IKON)* der Universität Passau, Leiter der Abteilung *Sprachraumforschung*
2015–2018 Geschäftsführender Direktor des IKON
seit 2009 Mitglied der *Kommission für Mundartforschung* der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften* zu München, 2015 überführt in *Beirat für Mundartforschung*. Seit 2015 Stellvertretender Vorsitzender des *Beirats für Mundartforschung*
seit 2010 Mitglied der *Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften* zu München in der Abteilung *Historisches Ortsnamenbuch von Bayern*. Seit 2019 Leiter der Abteilung *Historisches Ortsnamenbuch von Bayern*

Organisation von Tagungen und Tagungssektionen

- 1999 *Morphologischer Wandel* (AG auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft, Konstanz) mit Nanna Fuhrhop
- 2001 *Dialektsyntax* (AG auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft, Leipzig) mit Josef Bayer & Helmut Weiß
- 2005 *Prozesse sprachlicher ‚Verstärkung‘* (Internationale Tagung, Passau)
- 2006 *Nominale – flektiert und unflektiert* (Kolloquium der *Zeitschrift für germanistische Linguistik*, Berlin) mit Nanna Fuhrhop
- 2010 *11. Bayerisch-Österreichische Dialektologentagung* (Passau)
- 2012 *7. Kolloquium des Arbeitskreises für bayerisch-österreichische Namenforschung* (Passau) mit Wolfgang Janka
- 2013 *Performativität in Sprache und Recht* (Interdisziplinäre linguistisch-juristische Tagung, Passau) mit Lars Bülow, Jochen Bung & Rainer Wernsmann
- 2015 *Politische Sprache im Schnittpunkt von Pragmatik, Grammatik und Kultur* (Internationale Konferenz, Passau) mit Igor Trost
- 2017 *Der Raum Passau zur Reformationszeit. Ein regional-konfessioneller Kontrapunkt zur „Luthermania“ 2017* (Internationale interdisziplinäre Tagung, Veste Oberhaus, Passau) mit Günter Koch
- 2018 *Remotivierung – Von der Morphologie bis zur Pragmatik*. Kolloquium zum DFG-Projekt *Typologie und Theorie der Remotivierung* (TheoRem), Passau, mit Igor Trost
- 2019 *Populäre Artikulationen – Artikulationen des Populären* (Popkongress 2019 der AG Populärkultur und Medien in der Gesellschaft für Medienwissenschaft), Passau, mit André Rottgeri
- 2020 *Namenphilologie im 19. und 20. Jahrhundert* (11. Tagung des Arbeitskreises für Bayerisch-Österreichische Namenforschung), Passau [pandemiebedingt abgesagt und auf Herausgabe der Beiträge in einem Sammelband beschränkt]

Tätigkeit in Wissenschaftlichen Beiräten von Zeitschriften und Reihen

- 2010 Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichte
- 2011 Reihe Germanistische Linguistik (De Gruyter) – bis 2022
- 2012 Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik
- 2020 Beiträge zur Namenforschung

Mitgliedschaft in fachwissenschaftlichen Verbänden

- Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS) – bis 2022
- Gesellschaft für Germanistische Sprachgeschichte (GGSG) – bis 2021
- Internationale Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen (IGDD) – bis 2022
- Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft zur Pflege der Mundart und der bayerischen und deutschen Dialektforschung
- Verband für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern

Mitgliedschaft in Berufsverbänden

- Deutscher Hochschulverband (DHV)
- Hochschulgermanistik in Bayern e.V. (HGfB) – bis 2022; Gründungsmitglied 2005, 2005–2017 Mitglied des Vorstands als Vertreter der Sprachwissenschaft